

# NaturVision

Internationales Natur-  
und Tierfilmfestival

Nationalpark Bayerischer  
Wald / Neuschönau

16. bis 19. Juli 2009



# BEDEUTENDES AUF DVD!

DIE WELT ERLEBEN UND VERSTEHEN MIT PREMIUM-DOKUMENTATIONEN VON POLYBAND.



# **NaturVision**

**Internationales Natur-  
und Tierfilmfestival**

**Nationalpark Bayerischer  
Wald / Neuschönau**

**16. bis 19. Juli 2009**



**Wir sind Avid.**

Wir helfen Ihnen die weltweit  
meist gehörten, meist gesehenen und  
meist geliebten Projekte zu kreieren.

Erfahren Sie mehr über uns unter [www.avid.com/de](http://www.avid.com/de)

© 2006 Avid Technology, Inc. All rights reserved. Product features, specifications, system requirements, and availability are subject to change without notice. Avid is a registered trademark or trademark of Avid Technology, Inc. in the United States and/or other countries. All other trademarks contained herein are the property of their respective owners.

# Der neue BMW 7er. Made in Dingolfing.



**BMW**  
Werk Dingolfing

[www.bmw-werk-dingolfing.de](http://www.bmw-werk-dingolfing.de)



**Freude am Fahren**

# EXPEDITIONEN INS TIERREICH



Jeden Mittwoch 20.15 Uhr  
im **NDR**-Fernsehen

**NDR** | Naturfilm



# Partner und Förderer

**Träger:** Landkreis Freyung-Grafenau, Freyung.

**Partner:** Nationalpark Bayerischer Wald, Zweckverband Nationalparkgemeinden, Gemeinde Neuschönau. Grenzüberschreitender Partner ist die Stadt Vimperk (CZ). Unterstützender Partner ist E.ON Bayern.

**Festivalorganisation:** NaturVision Kultur:Land Neuschönau GmbH, Neuschönau (im Auftrag des Landkreises Freyung-Grafenau)

Wir danken allen, die das 8. Internationale Natur- und Tierfilmfestival mit persönlichem Engagement und/oder finanziellen Mitteln unterstützt haben, den Partnern und Förderinstitutionen sowie den privaten Förderern.

**NaturVision wird gefördert von:** Avid, Bayerische Staatsforsten, Bayerisches Fernsehen, FilmFernsehFonds Bayern, E.ON Bayern, Estonian Film Foundation, Generalkonsulat der Niederlande in München, LfA Förderbank Bayern, Sparkasse Freyung-Grafenau.



Das Sonderprogramm „China“ beruht auf einer Kooperation der China Documentary Film Commission (CDFC), dem Bayerischen Fernsehen (BR), dem Projekt „Schutz und nachhaltige Entwicklung der landwirtschaftlichen Biodiversität (Hainan/Hunan)“ durchgeführt von der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der NaturVision Kultur:Land GmbH.

Die Veranstaltungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.



# Ihr Festivalort



**NEUSchöNAU**  
Nationalpark Bayerischer Wald

*Eins, zwei, frei.*

Touristinformation  
Kaiserstr. 13, 94556 Neuschönau  
Telefon 085 58 / 96 03 28  
Telefax 085 58 / 91 03 3  
[www.neuschoenau.de](http://www.neuschoenau.de)  
[info@neuschoenau.de](mailto:info@neuschoenau.de)

## Willkommen wilder Wolf!



Bund  
Naturschutz  
in Bayern e.V.

200 Jahre lang war der Wolf in Bayern ausgestorben. Jetzt kommen Wölfe wieder vereinzelt im Bayerischen Wald vor. Der Bund Naturschutz setzt sich für ein friedliches Miteinander ein.

Fordern Sie unsere Broschüre „Wölfe in Bayern“ an.



**Natürlich dabei!**  
Werden Sie Mitglied  
im Bund Naturschutz.

**Bund Naturschutz in Bayern e.V.**  
**Kreisgruppe Freyung-Grafenau**  
Jahnstraße 13  
94513 Schönberg  
Tel.: 085 54/942 98 88  
[freyung-grafenau@bund-naturschutz.de](mailto:freyung-grafenau@bund-naturschutz.de)

→ [www.freyung-grafenau.bund-naturschutz.de](http://www.freyung-grafenau.bund-naturschutz.de)

# Inhalt

Veranstaltungsort 08

Willkommen 08

Grußworte 11

Filmpreise 14

Jury 16

Internationaler Wettbewerb Dokumentation 22

Programmübersicht 29

Kurzinfos 32

Bremer Tierfilmtage – Kurzfilme 39

Wettbewerb Kinderfilm 41

Mensch und Natur in China 45

Rahmenprogramm 48

Bezugsquellen 55

Register 55

Ihr starker Partner in der IT-Technik

***Schönberger***

Elektrotechnik - Kommunikation  
Hard & Software

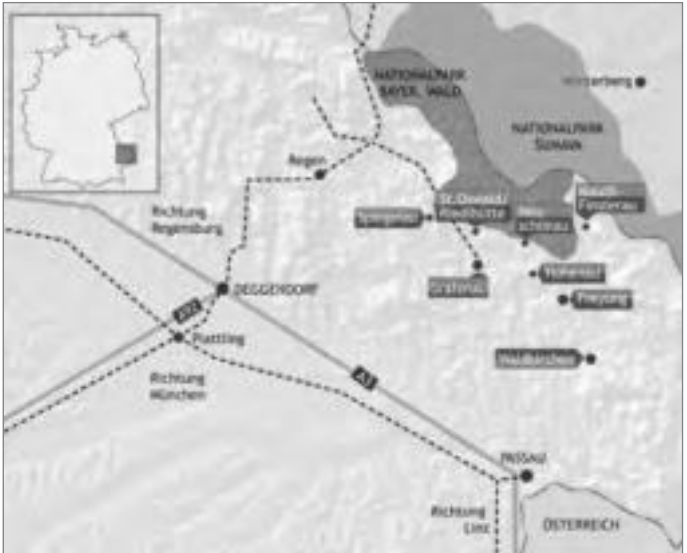
Schönanger - Am Anger 22

94556 Neuschönau

Tel.08558-2425

eMail: [info@schoenbergerkom.de](mailto:info@schoenbergerkom.de)

# Veranstaltungsort



## Festivalzentrum

Hans-Eisenmann-Haus (HEH)  
Infozentrum Nationalpark Bayerischer Wald  
Böhmstraße 35, D-94556 Neuschönau  
Tel: 08558-9615-0 (Information HEH)  
Tel: 08558-974602 (Festivalbüro und Empfang)

## Spielstätten

Großer Filmsaal  
Kleiner Filmsaal  
Waldkino

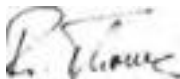
## Willkommen

Liebe Natur- und Tierfilmfreunde, liebe Gäste,

seien Sie herzlich willkommen beim NaturVision-Filmfestival. Besonders begrüßen möchte ich unsere Gäste aus China mit Herrn Gong Jijin, dem Generalsekretär der Chinesischen Dokumentarfilm Kommission, als Delegationsleiter. Die Vielfalt der Natur zu zeigen, die Schönheiten und das Faszinierende der Welt erlebbar werden zu lassen, das bieten Ihnen unsere Festivaltage. Dies Anliegen leitet uns auch bei zwei neuen, regional bezogenen Aktivitäten: dem Schülerfilmwettbewerb „Schulfilm: Natürlich!“ (s. S. 54) sowie dem Fotowettbewerb „Schau ins Land“ (s. S. 53).

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten NaturVision-Teams und des Landkreises Freyung-Grafenau, der in diesem Jahr die Trägerschaft des Festivals übernommen hat, sowie aller Partner und Förderer erlebnisreiche, informative und vergnügliche Tage auf unserem Festival.

Ihr



Ralph Thoms

## Zur Eröffnung

Eine Preisverleihung gleich zu Beginn eines Filmfestivals? Ja, warum nicht! Schließlich haben wir in diesem Jahr gemeinsam mit E.ON Bayern erstmals unter dem Motto „Schulfilm: Natürlich!“ die Schulen, Lehrer und vor allem die Schüler aus der Region des Bayerischen Waldes aufgerufen, Filmideen einzureichen (s. hierzu auch S. 54). Die ausgesuchten Filmideen wurden mit den Regionalfernsehsendern TRP 1 und Donau TV umgesetzt.

Eine dieser realisierten Filmideen wird ausgezeichnet – und so leiten wir in diesem Jahr unsere Festivaltage mit einer Preisverleihung ein. Den Preis übergibt Christoph Henzel, Mitglied der Geschäftsleitung der E.ON Bayern AG.

Mit der Produktion „Edelweiß“ und ihrer Suche nach der Wahrheit hinter der Blume mit dem Kultstatus eröffnen wir offiziell das Festival. Mythos Edelweiß – das schneeweiße Symbol für Reinheit und Liebe ist selten und schwer zugänglich. Das Edelweiß war auch weltweit die erste Pflanze, die gesetzlich geschützt werden musste. Wird es gepflückt, behält es jahrhundertlang Form und Farbe. Noch immer gilt: Wer den Mut und die Fähigkeit hat, der Angebeteten eine solche Blume zu bringen, der hat sich ihre Liebe redlich verdient („Edelweiß“ wird wiederholt am Sonntag 13.00 Uhr Kleiner Kinosaal).

Die Filmemacher Ruth Berry und Wolfgang Beck sind anwesend.

Zur Einstimmung auf die vielfältigen Veranstaltungen im Rahmen unseres „China-Programms“ zeigen wir den Kurzfilm „Love Story“. Damit begrüßen wir nicht nur besonders herzlich unsere chinesischen Gäste, sondern möchten zudem auf unser Film-Special „Mensch und Natur in China“ hinweisen.

Do 19.30 Uhr Großer Kinosaal

# Danksagung

**Wir danken unseren Partnern, Helfern und Freunden für die ideelle, organisatorische und/oder finanzielle Unterstützung:**

Autohaus Vogl, den Bürgermeistern und Gemeinderäten der Nationalpark-Gemeinden, Die Erlebnis Akademie, Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Freyung-Grafenau, den Kreistagsräten Freyung-Grafenau, Kulturkreis Freyung-Grafenau, Landgasthof Euler, Landrat Ludwig Lankl, den Mitarbeitern der Bauhöfe Neuschönau und Landkreis Freyung-Grafenau, Reproline mediateam, Schlosskellerei Ramelsberg, Schönberger Elektrotechnik, Kultur- und Förderkreis Nationalpark Bayerischer Wald e.V., Video System Haus – Furtner.

Außerdem danken wir allen, die wir an dieser Stelle vielleicht übersehen haben.

## **Unser besonderer Dank gilt**

Karl Barthmann, Rainer Bomeisl, Angela Boxleitner, Lubomír Cermák, Christl und Sepp Eder, Manfred Egner, Heiner Gassen, Michael Großmann, Melanie und Jan Haft, Andrea Holler, Ernst Kandlbinder, Philipp v. Keysenberg, Peter Kuntner, Wolfgang Maier, Ingrid Müller, Andreas Nigl, Peter Pecuch, Susanne Pretzl, Marina Reitmaier-Ranzinger, Konrad Schober, Rosi und Erwin Schönberger, Werner Schultes, Rainald Schwarz, Karl Friedrich Sinner, Stefan Vießmann, Heinz Wolf, Maximilian Zängl sowie den Mitgliedern des NaturVision e.V.

Herzlicher Dank gilt dem gesamten NaturVision-Team, das mit großem Engagement und Tatendrang zum guten Gelingen des Festivals beigetragen hat.

# Impressum

**Festivalleitung** Ralph Thoms · **Organisation** Jeanine Rotta, Kerstin Kimmerle, Ina Berwanger · **Internetauftritt** submedia fresh solutions · **Fachveranstaltungen** Ralph Thoms · **Sonderprogramm China** Ralph Thoms, Kerstin Kimmerle, Hisiao-Ching Li · **Schulprogramm** Marina Reitmaier-Ranzinger · **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** Sabine Jackl · **Programmheftredaktion** Sabine Jackl, Ralph Thoms · **Koordination Programmheft** Rainald Schwarz · **Anzeigen** Judith Süß, Ralph Thoms · **Lithographie** Reproline mediateam, München · **Realisation Programmheft** Heiner Gassen · **Gestaltung und Design Printmedien** Philipp v. Keisenberg · **Kino- und Lichttechnik** Licht & Ton, München; Video System Haus – Furtner, Kellberg · **Filmlogistik** Karin Hofmann · **Druck Programmheft** Agentur SSL

NaturVision Kultur:Land GmbH, Forstwaldstraße 6, 94556 Neuschönau  
Email: [info@natur-vision.de](mailto:info@natur-vision.de), Web: [www.natur-vision.de](http://www.natur-vision.de)

## Grußwort des Schirmherrn

Bereits zum achten Mal findet heuer wieder der Internationale Dokumentarfilmwettbewerb im Rahmen des Filmfestivals NaturVision hier im Bayerischen Wald statt. Zu diesem Ereignis von mittlerweile internationaler Bedeutung begrüße ich die Besucher sowie die Veranstalter sehr herzlich.

Am Beginn von NaturVision stand – wie bei jedem erfolgreichen Projekt – eine zündende Idee. Die Initiatoren knüpften an die Tradition des deutschen Natur- und Tierfilms an. Mit dem Festival schufen sie ein Forum, das Filmschaffende und Filmpublikum, Naturfreunde, Medienvertreter und alle Interessierten zusammenführt. So wird uns seit vielen Jahren mit einem herausragenden Filmprogramm die Vielfalt der Natur und damit die Schönheit, Einmaligkeit und auch die Zerbrechlichkeit unserer Umwelt auf unvergleichbare Weise vor Augen geführt.

Fachbesucher wie Publikum aus nah und fern werden auch in diesem Jahr berührt von internationalen Beiträgen, deren Hauptdarsteller – Tiere, Natur und Umwelt – unser Bewusstsein für die Schöpfung mit allen Sinnen schärfen. Keine Kulisse könnte hierfür einen passenderen Rahmen bieten als der Nationalpark Bayerischer Wald mit seiner fast grenzenlosen, wilden Waldlandschaft.

Dass NaturVision auch Gäste aus China begrüßen und dem Publikum ein hoch interessantes China-Programm zeigen kann, erhöht die Attraktivität des weit über die Grenzen der Region hinaus bekannten und renommierten Filmfestivals zusätzlich. Längst steht es für eine zum Greifen nahe Auseinandersetzung mit Natur und Umwelt, die garantiert nachhaltig wirkt.

Ob es nun um das hochaktuelle Thema Wasser und damit um unsere begrenzten Ressourcen geht, oder ob Tierbabys aussterbender Arten auf das empfindliche Öko-System aufmerksam machen – immer mahnen uns die bei NaturVision präsentierten Filme, dass die Vielfalt der Natur in all ihren Facetten zu unseren wertvollsten Gütern zählt.

Auch das Programm für 2009 deckt eine große Bandbreite spannender Themen ab. Egal ob kleine Naturräume vor die Linse gerückt oder große, ökologische Zusammenhänge gezeigt werden – stets werden wir angeregt, unser eigenes Handeln kritisch zu reflektieren und die Ehrfurcht vor der Schöpfung wieder zu erhöhen. Uns allen wünsche ich, dass wir diese Botschaft von einem gelungenen und unvergesslichen Festival mit nach Hause nehmen.



Dr. Markus Söder MdL

Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Gesundheit

# Grußwort des Landrats

Liebe Natur- und Tierfilmfreunde,

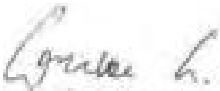
ein herzliches Grüß Gott an alle Natur-, Kultur- und Filmbegeisterten!

Das besondere Ambiente im Herzen des Nationalparks Bayerischer Wald bietet zum 8. Male die perfekte Bühne für diese außerordentliche Veranstaltung. Lassen Sie sich durch die Beiträge der renommierten Filmemacher entführen in die einfühlbare Welt der Natur.

Spüren Sie durch die eindrucksvollen Bilder und Sequenzen, mit welcher Eleganz und Leichtigkeit uns in der Tier- und Pflanzenwelt das Motto des diesjährigen NaturVision-Filmfestivals „Vielfalt der Natur – Vielfalt des Lebens“ vor Augen geführt wird.

Neben den zahlreichen, qualitativ sehr hochwertigen Filmbeiträgen, sind dank der großen Unterstützung durch die E.ON Bayern AG auch die prämierten Beiträge aus dem Schulfilmprogramm zu sehen. In Zusammenarbeit mit Tele Regional Passau und DonauTV sind die Schüler angeleitet worden, Kurzfilme zu Naturthemen selber zu drehen. Der gleichzeitige Gedanke, die Schönheiten unserer einzigartigen Natur unter fachkundiger Anleitung durch Kinder und Jugendliche filmisch festzuhalten, baut eine Brücke zum nachhaltigen Verständnis für unseren Lebensraum. Dadurch werden wir verstehen lernen und nachhaltig unsere schützende Hand über die „Vielfalt des Lebens“ halten können.

Ich wünsche allen Gästen und Besuchern des internationalen Natur- und Tierfilmfestivals frohe, erlebnisreiche und entspannende Stunden!



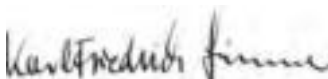
Ihr Ludwig Lankl  
Landrat

## Grüßwort des Leiters des Nationalpark Bayerischer Wald

Landkreis, Kommunen und Nationalpark ermöglichen gemeinsam mit vielen regionalen und überregionalen Unterstützern das diesjährige Natur- und Tierfilmfestival NaturVision im Nationalpark Bayerischer Wald. NaturVision hat sich mit seinem vielfältigen Programmangebot einen festen Platz im nationalen und internationalen Bereich erarbeitet.

Dies wird nicht nur alljährlich durch die hohe Qualität der eingereichten Filme dokumentiert, sondern auch durch die herausragende Qualität des Rahmenprogramms, das in Kooperation mit vielen Organisatoren einen wesentlichen Beitrag für Bildung für nachhaltige Entwicklung leistet. Dieser Gesamtstellenwert des Festivals wird durch die 2008 eingeleitete Kooperation mit der nationalen China Documentary Film Commission, die ihren Schwerpunkt in den Themenfeldern Natur und Umwelt hat und entscheidend dazu beitragen kann, ein Bewusstsein für den Schutz von Natur, Klima und Umwelt zu schaffen.

Ich wünsche dem Festival 2009 vollen Erfolg bei diesem Bemühen und allen Besuchern viel Freude mit dem diesjährigen Programm.



Karl Friedrich Sinner  
Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

### **Sonne von nah bis fern!**

Sonne von nah bis fern.

Mit Angeboten von allen renommierten Reiseveranstaltern. Für Ferien mit mehr Gefühl. Mehr Spaß. Mehr vom Urlaub.

Willkommen in der Welt der TUI ReiseCenter.

Wir freuen uns auf Sie.



# TUI ReiseCenter

Kröllstr. 11, 94481 Grafenau, Tel. 085 52/2073, Fax 085 52/1808

eMail: [grafenau1@tui-reisecenter.de](mailto:grafenau1@tui-reisecenter.de)

[www.tui-reisecenter.de/grafenau1](http://www.tui-reisecenter.de/grafenau1)

# Filmpreise NaturVision 2009

Für die Filme des Wettbewerbs verleiht NaturVision acht Preise in verschiedenen Kategorien. Die Auszeichnungen werden speziell fürs Festival gefertigt: die Glastrophäe von Lubomír Cermák, Prag; die Holzplastik von Konrad Schober, Niederpreitz.

## **Bester internationaler Beitrag**

Der Preis wird an den Regisseur oder die Regisseurin des Films vergeben, den die Jury unter den Filmen im internationalen Wettbewerb als Besten auswählt. (1. Preis „Glastrophäe“ sowie „2. Preis“ mit Urkunde)

## **Bester deutscher Film**

Dieser Preis ist einem herausragenden Wettbewerbsbeitrag aus Deutschland gewidmet, der gleichermaßen deutsche Eigenständigkeit wie auch internationale Qualitätsstandards widerspiegelt. (1. Preis „Glastrophäe“ sowie „2. Preis“ mit Urkunde)

Der Preis „Bester deutscher Film“ ist mit 3.000 Euro ausgestattet, gestiftet von der LfA Förderbank Bayern.

## **Filmpreis Bayern**

Dieser Preis würdigt den besten bayerischen Wettbewerbsbeitrag – insofern als er entweder von einer bayerischen Produktionsfirma realisiert worden ist oder sich einem originär bayerischen Thema zuwendet. (1. Preis „Glastrophäe“ sowie „2. Preis“ mit Urkunde)

Der „Filmpreis Bayern“ ist mit 2.000 Euro ausgestattet, gestiftet vom FilmFernsehFonds Bayern.

## **Beste Kamera**

Dieser Preis wird von der Jury an den Filmbeitrag verliehen, bei dem die Kameraführung in besonderer Weise zur künstlerischen und ästhetischen Qualität des Filmes beiträgt. (1. Preis „Glastrophäe“ sowie „2. Preis“ mit Urkunde)

## **Beste Story**

Diesen Preis erhält die für das Drehbuch verantwortliche Person, die sich ihrem Thema aus ungewöhnlicher Erzählperspektive und mit unkonventioneller Dramaturgie nähert. (1. Preis „Glastrophäe“ sowie „2. Preis“ mit Urkunde)

### **Bester Film im Kinderprogramm**

Preis für einen Filmbeitrag aus den Kinderredaktionen, der auf kindgerechte Weise in die Welt der Tiere einführt. (1. Preis „Glastrophäe“ sowie „2. Preis“ mit Urkunde)

### **Wissenschaftspreis**

Auszeichnung für den besten wissenschaftlichen Film. Damit soll ein Werk geehrt werden, dem es in besonderer Weise gelingt, ein wissenschaftliches Thema auf ebenso präzise wie anschauliche Weise filmisch greifbar zu machen. (1. Preis „Glastrophäe“ sowie „2. Preis“ mit Urkunde)

### **Preis der Jugendjury**

Eine Jugendjury wählt aus den für den Wettbewerb nominierten Filmen ihren Favoriten aus. (Auszeichnung „Glastrophäe“ mit Urkunde)

Der Jugendjurypreis ist mit einer „Avid Media Composer Academic“-Software ausgestattet, gestiftet von Avid Technology GmbH

### **Publikumspreis**

Alle Besucher des Festivals haben die Möglichkeit, ihren Lieblingsfilm aus den für den Wettbewerb nominierten Filmen auszuwählen. (Auszeichnung „Glastrophäe“ mit Urkunde)

## **Preisverleihung**

Am Samstag, dem 18. Juli, ab 19.30 Uhr wird es im großen Filmsaal des Festivalzentrums richtig spannend. Denn dann werden die Sieger des internationalen Wettbewerbs in einer festlichen Preisverleihungsgala bekannt gegeben. Insgesamt 29 Produktionen konkurrieren in den Sparten Natur- und Tierfilmdokumentation sowie Kinderfilm um eine der Trophäen.

Im Anschluss bietet der romantische Innenhof des HEH das richtige Ambiente für gemeinsame Gespräche bei genussvollem Essen und Trinken.



## Vorauswahljury NaturVision 2009

**Andrea Gastgeb**, 1965 in Wien geboren. Studium der Erdwissenschaften. 1994 begann sie beim ORF und war zunächst in der Hauptabteilung Wissenschaft und Bildung als redaktionelle Mitarbeiterin und Gestalterin einer Magazinleiste mit interdisziplinären Beiträgen betraut. 1996 arbeitete sie als Redakteurin für Wildlife und betreute als Assistant Producer Natur- und Wissenschaftsdokumentationen. Seit 1997 ist sie als Redakteurin und Produzentin für die populäre ORF-Sendereihe Universum tätig.

**Christoph Castor**, studierte Kamera an der SFOF in Berlin (Staatliche Fachschule für Optik- und Fototechnik). Seit 1997 arbeitet er als Kameramann beim Bayerischen Rundfunk und hat zahlreiche Dokumentar- und Naturfilme gedreht. Auszeichnungen: 2005 den Deutschen Kamerapreis für den Dokumentarfilm „Pfarrer auf der Wiesn“ sowie 2006 für die Tierdokumentation „Der Streuner – eine Straßenkatze in Paris“. Bei den beim NaturVision-Filmfestival preisgekrönten Filmen „Luchswege“ und „Highway der Schmetterlinge“ war er für die Kamera verantwortlich.

**Jörg Neumann**, studierte 1981 bis 85 in Potsdam-Babelsberg Film- und Fernsehproduktion. Ende der 90er Jahre wechselte er in die Tätigkeit des Fernseh-Redakteurs. Beim Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) ist er überwiegend für Programmübernahmen zuständig und betreut Sendeplätze im Natur- und Tierfilmgenre.

**Miriam Märk**, ab 2001 Ausbildung zur Film- und Videoeditorin bei ARRI Film und TV, seit 2004 Regiestudium an der Hochschule für Fernsehen und Film München im Bereich Dokumentarfilm und Fernsehjournalismus, selbständige Tätigkeit als Cutterin, Schnittassistentin und Schnittberaterin; Filme: u.a. „T.I.N.G.“, 2007, 54 min., Dokumentarfilm, HFF (lief u.a. beim NaturVision-Filmfestival 2008); „Close Up – Marokko“, 2009, 14 min., Kurzreportage; Schnitt: „Wiedergeboren in Westfalen“ (Regie Melanie Liebheit).

**Ralph Thoms**, Lehre des Fernmeldehandwerks, nach Abschluss des 2. Bildungsweges Studium der Ethnologie. Gründungsmitglied des Trickster Verlags (Themen: über das Leben fremder Kulturen, aber auch Kunstbücher und Filmbuchreihe). Von 1993-1995 Leitung eines Entwicklungshilfeprojektes in Guinea-Bissau. Initiator und Leiter von NaturVision.

# Hauptjury NaturVision 2009

**Catherine Le Goff**, 49, ist stellvertretende Leiterin der Redaktion Dokumentationen und Magazine bei ARTE.

**Susanne Lummer**, studierte in Berlin Biologie und Wissenschaftsjournalismus. Als freie Journalistin in München schrieb sie für verschiedene Wissenschafts-Ressorts, bevor der NDR sie vor drei Jahren mit einem Volontariat nach Hamburg lockte. Seit 2007 redaktionelle Betreuung (Producerin) der NDR Naturfilm-Reihe „Expeditionen ins Tierreich“.

**Udo A. Zimmermann**, 1950 in Passau geboren. War nach dem Studium der Germanistik, Soziologie und Geographie Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität München und Gaststudent an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Als Redakteur und Autor zahlreicher Tier- und Artenschutzsendungen sammelte er eigene Dreherfahrung in den verschiedensten Teilen der Welt. Seit 2005 Leitung der Redaktion Tiere und Natur; verantwortlich für Natur- und Tierreihen des Bayerischen Rundfunks, u.a. Zoo & Co; Zuflucht Wildnis; Welt der Tiere.



Nationalpark  
Bayerischer Wald



## GRENZENLOSE WALDWILDNIS

Um die Bayerwaldberge Falkenstein, Rachel und Lusen erstreckt sich zwischen Bayerisch Eisenstein und Finsterau entlang der Grenze zur Tschechischen Republik der erste Nationalpark Deutschlands - der NATIONALPARK BAYERISCHER WALD. Zusammen mit dem angrenzenden Nationalpark Šumava in Tschechien bildet er mit über 900 km<sup>2</sup> das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas.

Über 300 km hervorragend markierte Wanderwege und 200 km Radwege führen die Besucher neugierig zu den "Highlights" des Nationalparks. Sogenannte Erlebniswege zeigen die ungestörte Waldentwicklung der drei natürlich vorkommenden Waldregionen Bergfichten-, Bergmisch- und Aulkenwald, aber auch die Einzigartigkeit von Hochmooren und Schächten sowie mehrhundertjährige Urwaldrelikte mit Fichten, Tannen und Buchen riesigen Ausmaßes.

Kontaktadresse: Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, Pragergasse 26/27, D-94481 Grafenau, Tel. 03552 9930-0, Internet: [www.nationalpark-bayerischer-wald.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de)  
Besucherzentrum Hans-Ebermann-Haus, Tel. 03553 9815-0, E-Mail: [haeh@npv-bw.bayern.de](mailto:haeh@npv-bw.bayern.de)  
Besucherzentrum Haus zur Wildnis, Tel. 09922 5006-0, E-Mail: [npw@npv-bw.bayern.de](mailto:npw@npv-bw.bayern.de)

KULINARISCHES  
KULTUR



**HAFNER**  
WIRTSCHAUS

Marktplatz 17  
94157 Perlesreut  
Tel. 08555/699



**Gute Unterhaltung bei NaturVision!**

[www.vrbankonline.de](http://www.vrbankonline.de)



**VR-Bank eG**

Grafenau · Regen · Zwiesel

**Ihr leistungsstarker Volkswagen-,  
Audi- und Skoda- Service Partner!**



**AUTO-RÖHR**

GRAFENAU · TEL. 08552-96500 · [WWW.AUTOHAUS-ROEHR.DE](http://WWW.AUTOHAUS-ROEHR.DE)



## **Filme des Bayerischen Fernsehens auf dem NaturVision-Filmfestival 2009**

### **Im Bann der Pferde – Marokko**

Ein Film von Lisa Eder

Fr., 17.7. um 18.00 Uhr, kleiner Kinosaal

So., 19.7. um 18.00 Uhr, Waldbühne

### **Im Land der Höhlen, Felsen und Falken**

#### **Die Fränkische Schweiz**

Ein Film von Jürgen Eichinger

Sa., 18.7. um 15.30 Uhr, großer Kinosaal

So., 19.7. um 18.00 Uhr, großer Kinosaal

### **Jagdzeit**

Ein Film von Angela Graas

Fr., 17.7. um 15.30 Uhr, großer Kinosaal

Sa., 18.7. um 22.00 Uhr, Waldbühne

### **Yak!**

Ein Film von Jan Kerckhoff

Sa., 18.7. um 13.00 Uhr, großer Kinosaal

### **Willi wills wissen – kluge Tiere**

Ein Film vom Willi Weitzel Team

Fr., 17.7. um 15.30 Uhr, kleiner Kinosaal

**BR** BAYERISCHES  
FERNSEHEN

Die Welt aus Bayern

FOTO

**SEPP** EDER

PORTRAIT- UND  
HERBEFOTOGRAFIE



Frauenberg 24, 94481 Grafenau, Tel.: 08552/920246, [www.foto-sepp-eder.de](http://www.foto-sepp-eder.de)

Bayrisch traditionell  
Das Gasthaus in Neuschönau

besuchen Sie uns doch auf unserer  
Internetseite: [www.landgasthof-euler.de](http://www.landgasthof-euler.de)



  
**EULER**  
LANDGASTHOF

Kaiserstraße 10 • 94556 Neuschönau • Tel. 0 85 58/10 07  
e-mail: [info@landgasthof-euler.de](mailto:info@landgasthof-euler.de) • [www.landgasthof-euler.de](http://www.landgasthof-euler.de)

# RBO<sup>DB</sup>



Die Schönheit der Natur erleben  
mit den **Igelbussen der RBO.**



RBO Regionalbus Ostbayern GmbH  
Außenstelle Regen  
Bahnhofplatz  
94209 Regen  
Tel.: 09921/5968  
E-Mail: [regen@rbo.de](mailto:regen@rbo.de)

[www.RBO.de](http://www.RBO.de)



## Die Stadt ist meine Bühne.

ab 221,36 monatl. Leasingrate - Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH,  
Leasingsonderzahlung 2.500,-, Laufzeit 48 Monate, Monatliche Rate 221,36,-,  
Gesamtlauflistung 40.000 km (zzgl.) Überführungskosten 590,-



[toyota.de](http://toyota.de)

Nichts ist unmöglich.  
Toyota.

**Autohaus NOGL**

Leitzingerberg 11  
94116 Nutzturm  
Tel.: 08505/90000

**Internationaler  
Wettbewerb  
Dokumentation**





aus: Cuckoo – Kuckuck

## Cuckoo Kuckuck

(Engl. Originalfassung) Der Kuckuck ist ein Betrüger, Trickser, ein Dieb und Mörder. Wie nur bringt er andere Vögel dazu, seine Jungen aufzuziehen? Erstaunliche Bilder enthüllen die Lösung eines Rätsels, das Naturbeobachter über tausende Jahre verblüfft und verwirrt hat.

Mike Birkhead, Mike Birkhead Associates, 49 min

Fr 18.00 Uhr Kleiner Kinosaal / So 18.00 Uhr Waldbühne

## Das Havelland – Naturoase im Herzen Brandenburgs

Wie ein schützender Arm legt sich die Havel um das Havelland und bildet eine der reizvollsten Kulturlandschaften Brandenburgs. Eine Besonderheit sind die weiten Stromtalwiesen, die Luchs. Tierfilmer Christoph Hauschild zeichnet ein einfühlsames Porträt der „Naturoase im Herzen Brandenburgs“: Im größten Binnenfeuchtgebiet Mitteleuropas sammeln sich jedes Jahr abertausende Kraniche auf ihrem Weg gen Süden. Hier leben mächtige Seeadler, kapitale Rothirsche, seltene Großtrappen und Sumpfschildkröten – und der Fischadler gönnt sich eine Pause nach erfolgreicher Jagd.

Christoph Hauschild, NDR Naturfilm, 44 min

Fr 18.00 Uhr Waldbühne / So 15.30 Uhr Großer Kinosaal

## Die dunkle Seite des Lichts

Es gibt eine neue, noch wenig bekannte und gefährliche Form von Umweltverschmutzung: künstliches Licht. Der hemmungslosen Beleuchtung, überall und jederzeit, kann man sich kaum noch entziehen. Mehr noch: Kunstlicht birgt Gefahren. Es ist der Grund für massenhaftes Sterben von Tieren und lässt Flora und Fauna verarmen. Den Menschen macht es krank, der Biorhythmus wird gestört. Anlass genug für eine filmische Weltreise durch die Finsternis, auf der Suche nach der dunklen Seite des Lichts.

Anja Freyhoff & Thomas Uhlmann, ZDF, 43 min

Fr 13.00 Uhr Großer Kinosaal / Sa 18.00 Uhr Kleiner Kinosaal

## Eco-Crimes: Piratenfischer

Es ist ein unbekannter Krieg, der in den fischreichen Gewässern rund um die Antarktis tobt. Doch fordert er sein Opfer: den Schwarzen Seehecht. Weißes Gold ist er für die Fischer, denn er bringt pro Exemplar über 1000 US-Dollar ein. Der lukrative Fischfang hat illegale Fischer auf den Plan gerufen, die sich an keine Fangquoten und Gesetze halten. Mit ihren skrupellosen Fangmethoden bedrohen sie nicht nur das Ökosystem der Meere, sondern auch die Existenzgrundlage der legalen Fischer.

Heinz Greuling & Thomas Weidenbach, LÄNGENGRAD Filmproduktion, 44 min

DVD erhältlich über Längengrad Filmproduktion GmbH

Fr 22.00 Uhr Großer Kinosaal / Sa 18.00 Uhr Waldbühne



aus: Eco-Crimes: Piratenfischer

# Elephants without Borders Elefanten ohne Grenzen

(Engl. Originalfassung) Wir gehen auf eine außergewöhnliche Reise mit Dr. Mike Chase, einem Elefantenforscher aus Botswana, der die geheimnisvollen Wanderzüge der sanften Riesen enträtselt und dabei versuchen muss, eine fast unvermeidliche Katastrophe abzuwenden.

Mike Holding, Afriscreen/BBC, 48 min

Fr 18.00 Uhr Waldbühne / So 15.30 Uhr Großer Kinosaal

## Heißkalt – Die extremsten Orte der Welt

Kein Zweifel: Es wird heiß und heißer auf unserem Planeten. Wie gehen Menschen, die schon jetzt an Orten leben, wo Luft und Erde glühen, mit der steigenden Hitze um? Wie widerstehen Tiere und Pflanzen extremen Temperaturen? Udo Maurer schafft es, Hitze in einer bisher nicht erreichten Form durch bewegte Bilder zu visualisieren – und macht zur Abkühlung einen Seitensprung ins andere Extrem: an den Kältepol aller bewohnten Gebiete der Erde in Nordostsibirien. Leben hier die Gewinner des Klimawandels?

Udo Maurer, ORF, 52 min

Fr 20.00 Uhr Kleiner Kinosaal / Sa 20.00 Uhr Waldbühne



aus: Elephants without Borders – Elefanten ohne Grenzen

## Im Bann der Drachenberge

Was haben ein Trupp Paviane und eine Familie Elen-Antilopen gemeinsam? Sie ziehen mit den Jahreszeiten und dem Nahrungsangebot aus den Ebenen am Fuß der Drakensberge hinauf in die Gipfel dieses südafrikanischen Weltnatur- und -kulturerbes, wo sie Kälte und Sturm trotzen. Mitten im Geschehen: ein kleines Antilopenkalb. Das Filmteam begleitet es ein Jahr lang auf seinem Weg durch die Bergwelt und beim Heranwachsen – und liefert „nebenbei“ ein Porträt des höchsten Gebirges im südlichen Afrika.

Lynne und Philipp Richardson, ORF, 49 min

Fr 20.00 Uhr Kleiner Kinosaal / Sa 20.00 Uhr Waldbühne

## Im Bann der Pferde – Marokko

Der 18jährige Mohammed hat einen Traum: Er will mit seinem Vater an der Fantasia teilnehmen. Die spektakulären Reiterspiele gehören zu den Leidenschaften der Berber in Marokko. Um das Geld für ein Pferd aufzutreiben, macht sich Mohammeds Vater auf den Weg durch die Gebirgslandschaft des Mittleren Atlas bis an den Rand der Wüste. Eine abenteuerliche Reise beginnt ...

Lisa Eder, Filmquadrat.dok GmbH / SWR / Arte, 43 min

DVD erhältlich ab November über Filmquadrat

Fr 18.00 Uhr Kleiner Kinosaal / So 18.00 Uhr Waldbühne



aus: Im Bann der Pferde – Marokko



aus: Im Land der Höhlen, Felsen und Falken – Die Fränkische Schweiz

## Im Land der Höhlen, Felsen und Falken – Die Fränkische Schweiz

Ein Tag in der Natur der Fränkischen Schweiz – vom Sonnenaufgang bis zum nächsten Morgen. Wir sehen die außergewöhnliche und oft bedrohte Tier- und Pflanzenwelt dieses Gebietes, begegnen im Tagesgang den Wanderfalken, Siebenschläfern, Apollofaltern und Dachsen. Es ist nur ein kurzer Blick auf kleine Nöte und große Freuden, auf einige Tragödien und viele Erfolge – doch liefert er großartige Einblicke in die faszinierende Vielfalt und Schönheit dieser Landschaft.

Jürgen Eichinger, Jürgen Eichinger Film, 44 min

DVD erhältlich über Jürgen Eichinger Film

Sa 15.30 Uhr Großer Kinosaal / So 18.00 Uhr Großer Kinosaal

## Iron Curtain – Ribbon of Life Der Eiserne Vorhang – Das Band des Lebens

(Engl. Originalfassung) Der „Eiserne Vorhang“, der Osteuropa vom Westen trennte, hat über die Jahrzehnte ein Niemandsland geschaffen, geschützt von Stacheldraht und Minenfeldern – eine letzte Zuflucht für viele seltene Tiere und Pflanzen. Hier wird die Geschichte der Bewegung um Dr. Kai Frobel erzählt, die sich aufmachte, das Leben in diesem wertvollen Landstreifen zu erhalten. Jetzt, mit dem 20. Jahrestag des Falls des „Eisernen Vorhangs“, können wir auch die Geburt der größten Bewahrungsbewegung der Welt feiern: Ein Lebensband, das sich 13.000 Kilometer über Europa erstreckt.

Paul Reddish, Free Spirit Films/BBC, 49 min

Fr 22.00 Uhr Großer Kinosaal / Sa 18.00 Waldbühne

## Großer Kinosaal

13.00 WB

02 – Der Atem der Erde

Die dunkle Seite des Lichts

15.30 WB

Jagdzeit

18.00 Vortrag

Wildes Russland, ein Abenteuer

20.00 Mensch und Natur in China

Silent Valley

22.00 WB

Iron Curtain – Ribbon of Life (engl. OV)

Eco-Crimes: Piratenfischer

## Kleiner Kinosaal

15.30 KP

Luke / Die Rückkehr der Wölfe

Willis wills wissen / Löwenzahn: Störche

18.00 WB

Cuckoo (engl. OV)

Im Bann der Pferde – Marokko

20.00 WB

Im Bann der Drachenberge

Heißkalt – Die extremsten Orte der Welt

22.00 WB

Leise rieselt der Schnee

Wölfe auf dem Vormarsch

## Waldkino

18.00 WB

Das Havelland – Naturroase im Herzen Brandenburgs

Elephants without Borders (engl. OV)

20.00 WB

Wildes Russland – Das Abenteuer

Mythos Wald (Teil 2)

22.00 WB

Leise rieselt der Schnee

Wölfe auf dem Vormarsch

# Samstag, 18. Juli

Großer Kinosaal	Kleiner Kinosaal	Waldkino
13.00 WB Yaki Wildes Russland – Der ferne Osten	13.00 WB Ökosystem Korallenriff Tableau Vivant of a Better World	
15.30 WB Vanamees ja pöder (engl. UT) Im Land der Höhlen, Felsen und Falken	15.30 KP Kurs Nordwest – Mit dem Schiff nach Grönland Löwenzahn: Katzen – Streuner mit samtigen Pfoten	
19.30 Preisverleihung	18.00 WB 02 – Der Atem der Erde Die dunkle Seite des Lichts	18.00 WB Iron Curtain – Ribbon of Life (engl. OV) Eco-Crimes: Piratenfischer
22.00 WB Preisrägerfilme Internationaler Wettbewerb	20.00 WB Superfish The Gorilla King	20.00 WB Im Bann der Drachenberge Heißkalt – Die extremsten Orte der Welt
		22.00 WB Jagdzeit

# Sonntag, 19. Juli

## Großer Kinosaal

**13.00** Mensch und Natur in China  
Sadness and Hope of the Yangtze River Cetaceans (engl. UT)  
The Last Tribe of Fishermen (engl. UT)

**15.30** WB  
Das Havelland – Naturoase im Herzen Brandenburgs  
Elephants without Borders (engl. OV)

**18.00** WB  
Vanamees ja pöder (engl. UT)  
Im Land der Höhlen, Felsen und Falken

**20.00**  
Preisträgerfilme Internationaler Wettbewerb

## Kleiner Kinosaal

**13.00** WB  
Edelweiß  
Mythos Wald (Teil 1)

**15.30** KP  
Preisträger Kinderfilme

**18.00** WB  
Leise rieselt der Schnee  
Wölfe auf dem Vormarsch

**20.00** WB  
Ökosystem Korallenriff  
Tableau Vivant of a Better World

## Waldkino

**18.00** WB  
Cuckoo (engl. OV)  
Im Bann der Pferde – Marokko

**20.00** WB  
Superfish  
The Gorilla King (engl. OV)

# Kurzinfos

## Kartenverkauf

Einzelkarten am jeweiligen Veranstaltungsort. Dauerkarten sowie Karten für Eröffnungsfeier und Preisverleihung, Filmvorträge und Diskussionen im Festivalbüro.

## Festivalbüro

im Foyer des Festivalzentrums (Hans-Eisenmann-Haus / Infozentrum Nationalpark Bayerischer Wald), geöffnet von 9.00 Uhr bis 21.30 Uhr, Böhmstr. 35, 94556 Neuschönau, Tel. 08558-974602.

## Preise

**Einzelvorstellungen Erwachsene € 5,00, ermäßigt (Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner, Erwerbslose mit Ausweis) € 3,00, Familien (2 Erw. mit max. 3 Kindern unter 18 Jahren) € 10,00**

**Tageskarte Erwachsene € 9,00, ermäßigt € 5,00, Familien € 15,00**

**Dauerkarte Erwachsene € 20,00, ermäßigt € 15,00, Familien € 30,00**

**Eröffnung / Preisverleihung € 7,00**

**Filmvorträge und Diskussionsveranstaltungen € 5,00**

## NaturVision Filmfest Vimperk

Gemeinsam mit unserem tschechischen Partner laden wir vom 22. bis 25. September zum NaturVision Filmfest Vimperk ein. Die Preisträger sowie eine Auswahl weiterer aktueller Tier- und Naturfilme werden im Kulturzentrum Vimperk präsentiert. Parallel zum Filmfest wird auch in Vimperk die Ausstellung Faszination Natur zu sehen sein.

## NATIONALPARKREGION BAYERISCHER WALD

Urlaub auf dem Grünen Dach Europas

Familienfreundlicher Urlaub zu jeder Jahreszeit

umgeben von den höchsten Gipfeln Arber - Rachel - Lusen

Tierbeobachtungen



Erlebniswanderungen



Winterspass



Nationalparkregion Bayerischer Wald • Kaiserstr. 13 • 94556 Neuschönau  
Tel. 08558-91021 • Fax -91023 • [www.nationalparkregion.de](http://www.nationalparkregion.de) • [info@nationalparkregion.de](mailto:info@nationalparkregion.de)

## Jagdzeit

Viele träumen davon, für ihre Ideale zu kämpfen. Aber nur wenige haben den Mut, es zu tun. An Bord des Greenpeace-Schiffes Esperanza machen sich 37 „Idealisten“ auf die Reise ans südliche Ende der Welt. Darunter Heath, der Sunnyboy aus Florida, Mir, der charmant-chaotische Funker aus Panama, Irene, die schwedische Webeditorin. Und der mürrische Kapitän Frank, der mit Humor die Verantwortung trägt: Sie wollen die japanische Walfangflotte in der Antarktis aufspüren. Japan plant, über 1000 der friedlichen Meeressäuger im Walschutzgebiet zu töten.

Angela Graas, Leykauf Film/BR, 90 min

Fr 15.30 Uhr Großer Kinosaal / Sa 22.00 Uhr Waldbühne

## Leise rieselt der Schnee

Schnee ist Schnee ist Schnee. Menschen, die ihn je erlebt haben, verbinden viel mit ihm: Weichheit, Wärme, Weihnachten, Geborgenheit am Kaminfeuer, Skifahren – aber auch Kälte und Tod. Menschen, die ihn nicht kennen, haben noch nicht einmal ein Wort für ihn. Was ist Schnee? Wie entsteht er? Keine Schneeflocke gleicht der anderen. Neben wissenschaftlichen Annäherungen an das Thema Schnee bleibt in der Dokumentation ausreichend Raum für eine kulturphilosophische Annäherung.

Klaus Steindl, ORF, 52 min

Fr 22.00 Uhr Waldbühne / So 18.00 Uhr Kleiner Kinosaal



aus: Leise rieselt der Schnee



aus: Mythos Wald

## Mythos Wald (Teil 1 & 2)

Der Wald ist ein Ort, der uns vertraut erscheint. Wirklich? Haben wir all seine Geheimnisse gelüftet? Der Wald ist Tierparadies und lebensfeindliches Schattenreich zugleich – doch wie viel davon ist noch Natur, wie viel bereits Menschenwerk? Was braucht der Wald, um zum grünen Universum mit einem überbordenden Reichtum an Pflanzen und Tieren zu werden?

Jan Haft, NDR Naturfilm, 45 min

Fr 20.00 Uhr Waldbühne (Teil 2) / So 13.00 Uhr Kleiner Filmsaal (Teil 1)

## 02 – Der Atem der Erde

Was wäre, wenn eines der Sauerstoff-Atome in unserer Lunge schon von Alexander dem Großen eingeatmet worden wäre? Dieser Film visualisiert die faszinierende, Millionen Jahre lange Lebensgeschichte eines solchen Atoms und seine unendliche Reise durch Zeit und Raum.

Alfred Vendl; Steve Nicholls; John Capener, ORF, 51 min

Fr 13.00 Uhr Großer Kinosaal / Sa 18.00 Uhr Kleiner Kinosaal



aus: Ökosystem Korallenriff

## Ökosystem Korallenriff

Korallenriffe werden wegen ihrer enormen Artenvielfalt oft mit tropischen Regenwäldern verglichen. Leider nicht die einzige Parallele, denn auch der Fortbestand der „Regenwälder der Meere“ ist gefährdet: durch Klimawandel und Meerwasserversauerung. Und da sind auch noch die Überfischung und Meeresverschmutzung. Dabei haben die Riffe für uns Menschen große ökologische und ökonomische Bedeutung ...

Gerd Haegele, Buckle-Up Productions, 23 min

DVD erhältlich über FWU

Sa 13.00 Uhr Kleiner Kinosaal / So 20.00 Uhr Kleiner Kinosaal

## Superfish

Wild Logic bereist die Weltmeere, um die letzten Geheimnisse der Fächer- und Speerfische zu enthüllen. Sie sind berühmt für ihre furchterregenden Spieße und schwertartigen Schnäbel. Zu ihrer Art gehören der eindrucksvolle Marlin wie auch der Schwertfisch. Der Emmy-preisgekrönte Filmemacher Rick Rosenthal führt uns durch allerschönste Gewässer zu diesen prächtigen Räubern, auf der außergewöhnlichen Suche nach einem bisher wenig erforschten Meeresriesen.

Rick Rosenthal, Wild Logic Llc/NDR, 52 min

Sa 20.00 Uhr Kleiner Kinosaal / So 20.00 Uhr Waldbühne

## Tableau Vivant of a better World Das lebende Bild einer besseren Welt

(Tsch. Originalfassung / deutsch gesprochen) „Das lebende Bild einer besseren Welt“ ist die Geschichte eines ungewöhnlichen menschlichen Schicksals, und überdies ein bemerkenswertes Zeugnis über die enge Verbindung zwischen Mensch und Natur. Sie erzählt vom Überleben unter widrigen Bedingungen in den Bergen und von den Erinnerungen, die manche Orte für uns bewahren.

Marián Polák, Czech Television, 56 min

Sa 13.00 Uhr Kleiner Kinosaal / So 20.00 Uhr Kleiner Kinosaal

## The Gorilla King

(Engl. Originalfassung) Dies ist die Geschichte eines der erfolgreichsten Berggorillas, der jemals lebte: Titus. Der riesige Silberrücken wurde 1967 geboren – und wäre eigentlich zum Sterben verdammt gewesen, nachdem sein Vater von Wilderern getötet wurde und ihn seine Mutter verstieß. Nach Zeugenberichten gedreht, lässt dieser Film Titus' außergewöhnlichen, über 30 Jahre währenden Überlebenskampf bis zum heutigen Tag in einmaliger Weise wieder lebendig werden.

David Allen, Tigress Productions, 51 min

Sa 20.00 Uhr Kleiner Kinosaal / So 20.00 Uhr Waldbühne



aus: Wildes Rußland

## The last fish-hunting village Das letzte Fischerdorf

(Engl. Untertitel) Tradition und Innovation – sie prägen unsere Gesellschaft. Im letzten Fischerdorf lebt Shi Batou als ein Ältester der Dorfgemeinschaft. Diese filmische Episode erzählt, was er im Reibungsfeld zwischen Althergebrachtem und Moderne erleben und welchem Druck er standhalten muss.

Hongwu Jiang, Heilongjiang Provincial TV Station, 40 min

So 13.00 Uhr Großer Kinosaal

## Vanamees ja pöder Der alte Mann und die Elche

(Engl. Untertitel) Die Eingeborenen Amerikas glauben, dass Elche die guten Geister der Feuchtgebiete sind. Harri (77) studiert Elche und ihr Seelenleben seit über 30 Jahren. Dabei hat ein spezielles Gebiet seine Aufmerksamkeit mehr auf sich gezogen als die anderen: das, wo sich die Elche jährlich zum Paarungsritual treffen. Der „Elchmann“ kennt diese Wiese wie seine eigene Hand, er hat über 40 Plätze benannt und auch einige Elche näher kennengelernt, die er regelmäßig trifft und mit denen er in ihrer Elchsprache und -mimik kommuniziert. Für andere mag dies bizarr sein, doch für Harri ist es sein Lebenstraum: einmal die Gestalt eines Elches anzunehmen.

Joosep Matjus, Vesilind Ltd., 43 min

Sa 15.00 Uhr Großer Kinosaal / So 18.00 Uhr Großer Kinosaal

## Wildes Russland (Teil 1–6) Wildes Russland – Das Abenteuer

„Wildes Russland“ – die aufwändigste deutschen Naturfilmreihe, die je produziert wurde. Tobias Mennle, Ivo Nörenberg, Henry M. Mix, Uwe Anders, Christian Baumeister und Oliver Goetzl sind die Filmemacher, die, um die russische Wildnis auf Film bannen zu können, uralte Fluggeräte besteigen, Tage im Iglu verbringen und nur knapp einem Erdbeben entgehen. So fangen sie bewegende Bilder einer monumentalen Wildnis ein, wie sie bislang im Fernsehen noch nicht zu sehen waren. Stellvertretend für die sechs Filme der Reihe wird der Film „Der ferne Osten“ sowie das Making-of dieser Reihe, „Das Abenteuer“, gezeigt. (s. auch S. 54).

Wildes Russland – Das Abenteuer, Heiko De Groot, NDR Naturfilm, 45 min, Fr 20.00 Uhr Waldbühne

Wildes Russland – Der ferne Osten, Henry M. Mix, NDR Naturfilm, 45 min, Sa 13.00 Uhr Großer Kinosaal

## Wölfe auf dem Vormarsch

Ihr Comeback begann vor zehn Jahren auf einem Truppenübungsplatz in Sachsen. Heute leben etwa 30 wilde Wölfe in Deutschland. Der Biologe Sebastian Koerner filmt sie seit vielen Jahren und schuf einzigartige Aufnahmen, die selbst Wolfsexperten noch nie gesehen haben. Doch die Rückkehr dieser faszinierenden Raubtiere erfreut nicht jeden. Einige Jäger machen Stimmung gegen den Wolf und spielen mit den Ängsten der Menschen. Es bleibt die Sorge: Haben Wölfe in Deutschland eine Chance?

Holger Vogt, NDR Naturfilm, 44 min

Fr 22.00 Uhr Waldbühne / So 18.00 Uhr Kleiner Kinosaal

## Yak!

Drei Pässe, jeder über 5000 Meter hoch, müssen sie überqueren; Staub, Schnee und Eis trotzen; reißende Flüsse überwinden – Lamba, der Leitbulle und Lamjung, sein Widersacher. Beide sind Yaks, die großen, wilden und zotteligen Rinder des Himalaya. Sie ziehen für ihre Karawanenführer durch das Grenzgebiet zwischen Nepal und Tibet und riskieren ihr Leben, um Reis, Salz und Getreide zu transportieren. Sie trotzen Schneeleoparden und Futtermangel, bis es am Khang-La Pass beinahe zur Katastrophe kommt.

Jan Kerckhoff, BR, 44 min

Sa 13.00 Uhr Großer Kinosaal



aus: Yak!

## Bremer Tierfilmtage



Zum ersten Mal fand in diesem Jahr die Kamera Animale – Die Bremer Tierfilmtage statt. Die Beziehung zwischen Mensch und Tier ist genauso alt wie aktuell – Tiere sind in jeder Epoche Projektionsfläche. Was in ihre Gefieder, Pelze und Schuppen eingeschrieben wird, spiegelt die Mythen der Gesellschaft wieder. Entsprechend bunt war das Programm, das vom 23. bis zum 29. April im Rahmen der ersten Bremer Tierfilmtage an Kurzfilmen präsentiert wurde: Die beliebtesten Kurzfilme haben den weiten Weg in den Bayerischen Wald gefunden und werden als Vorfilme das Festival begleiten.

Nähere Informationen unter [www.kamera-animale.de](http://www.kamera-animale.de)

## Käsemond

Das große Fest kleiner Mäuse, die von den Menschen unbemerkt ihr eigenes Neujahr feiern. Doch nicht ihre mühevoll aufgebaute Kirmes ist der Anlass der bunten Feierlichkeiten, sondern ein Abschied. Oder besser: Der Anfang einer wunderbaren Reise.

Nicolas Born, 3D Animation, 8 min

Sa 20.00 Uhr Kleiner Kinosaal / So 20.00 Uhr Waldbühne

## Lost Omen

Die Geschichte über die Abenteuer eines Goldfisches, der aus Versehen verschluckt wurde.

Chi Chun Chang. Animation, 3min

Fr 15.30 Uhr Großer Kinosaal / Sa 22.00 Uhr Waldbühne

## Mein erstes Aquarium

Die Bewohner eines Aquariums sind der Willkür ihres Besitzers ausgeliefert. Bei der Einrichtung eines solchen Biotops kann da schon einiges schief laufen.

Jonas Unger, Animation, 4 min

Sa 13.00 Uhr Kleiner Kinosaal / So 20.00 Uhr Kleiner Kinosaal

## My Happy End

Ein Hund findet auf der Suche nach jemandem, mit dem er seine kleine Welt teilen kann, einen treuen Weggefährten. Doch die beiden verbindet mehr als nur Freundschaft.

Milen Vitanov, Animation, 6 min

Fr 15.30 Uhr Großer Kinosaal / Sa 22.00 Uhr Waldbühne

## Possierliche Kerlchen

Prof. Heinz Bernhard von Pappe versucht, das bedrohte „Quergebänderte Riesenrüsselhörnchen“ vor dem sicheren Aussterben zu bewahren ... Eine Parodie und Hommage an den deutschen Tierfilm im Stile der Grzimeks und Sielmanns.

Henning Pöplau, Stop-Motion-Animationsfilm, 8 min

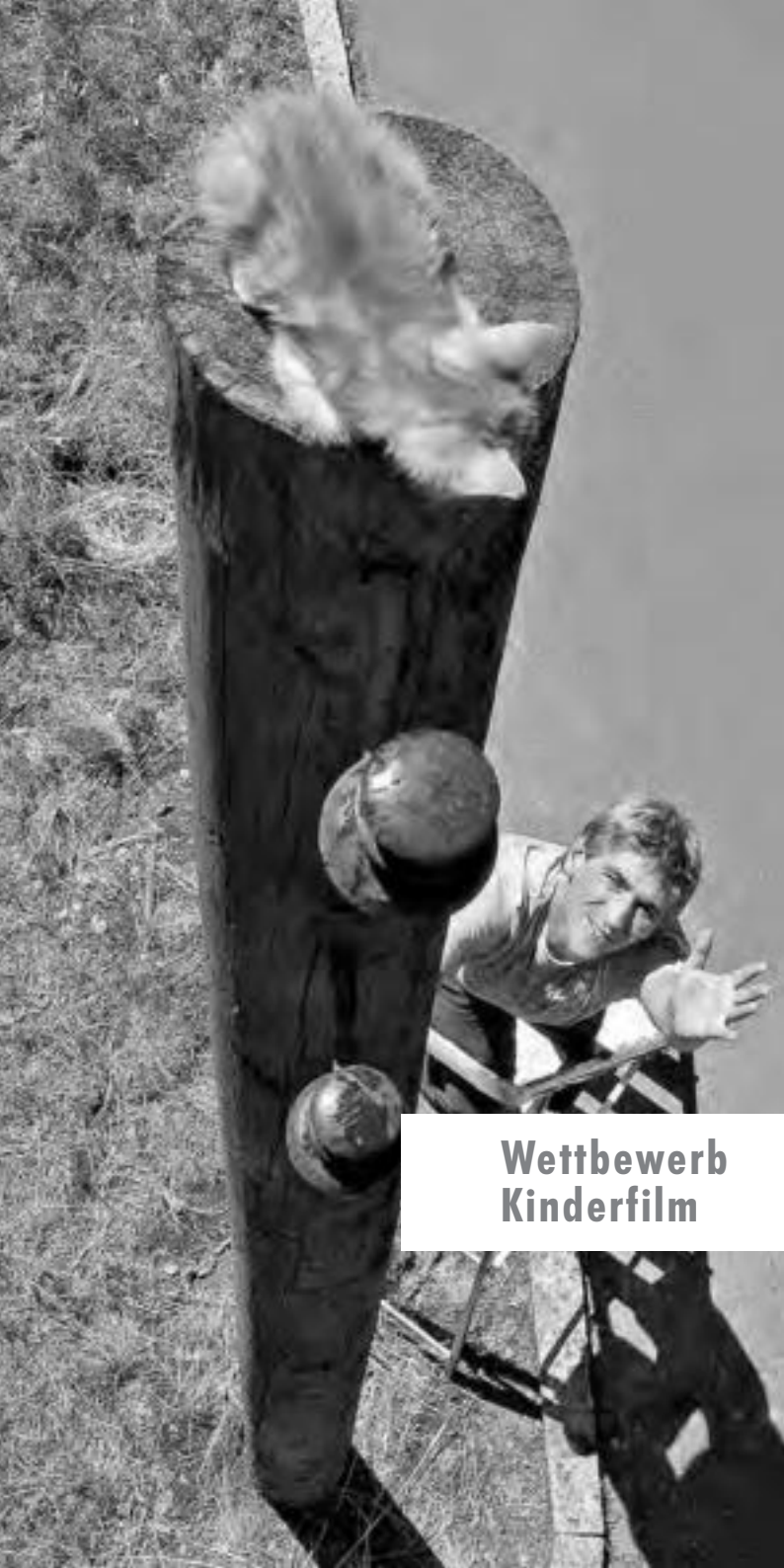
Sa 15.30 Uhr Großer Kinosaal / So 18.00 Uhr Großer Kinosaal

## Tôt ou tard

Eichhörnchen und Fledermaus. Welten und Tageszeiten treffen aufeinander. Das Räderwerk in der Unterwelt steuert Tag, Nacht und noch einiges mehr. Durch einen Zufall gerät dieser geregelte Alltag ins Stocken. Somit beginnt die gemeinsame Reise der beiden Einzelgänger.

Jadwiga Kowalska, Animation, 4 min

Sa 13.00 Uhr Kleiner Kinosaal / So 20.00 Uhr Kleiner Kinosaal



**Wettbewerb  
Kinderfilm**



aus: Kurs Nordwest – Mit dem Schiff nach Grönland

## Die Rückkehr der Wölfe

Die Rückkehr der Raubtiere nach Deutschland spaltet die Bevölkerung: Für die einen sind Wölfe ein willkommenes Symbol für die Versöhnung mit der geschundenen Natur, die anderen bemühen Klischees vom „bösen Wolf“ und fürchten um die Sicherheit ihrer Kinder.

Axel Gomille, ZDF, 15 min

Fr 15.30 Uhr Kleiner Kinosaal

## Kurs Nordwest – Mit dem Schiff nach Grönland

Zwei Jugendliche bereisen mit dem Schiff Grönland, wo sie auch den berühmten Ilulissat-Eisfjord mit seinen gigantischen Eisbergen besuchen. Wegen seiner Bedeutung für die Klimaforschung wurde er zum Weltkulturerbe ernannt.

Reinhard Kungel, RK-Film, 58 min

Sa 15.30 Uhr Kleiner Kinosaal



aus: Löwenzahl: Störche – Nestsuche für den Nachwuchs

## **Löwenzahl: Katzen – Streuner auf samtigen Pfoten**

Eine wilde Jagd durch Bärstadts Gärten endet auf einem hohen Mast. Da hockt ein süßes Kätzchen und traut sich nicht mehr runter. Hund Keks ist ihr hinterhergejagt. Herrchen Fritz kümmert sich um die kleine Katze. Aber da hat er die Rechnung ohne den Hund gemacht.

Marc Andreas Bochert, ZDF, 25 min

Sa 15.30 Uhr Kleiner Kinosaal

## **Löwenzahl: Störche – Nestsuche für den Nachwuchs**

Fritz Fuchs ist die letzte Rettung für Kasimir: Der junge Storch ist aus dem Nest gefallen. Aber Storchenziehvater zu sein ist schwieriger als gedacht. Denn so ein Jungstorch hat äußerst merkwürdige Tisch- und Schlafsitten. Als Fritz den kleinen Strubbel kurz aus den Augen lässt, ist er plötzlich verschwunden. Fritz schwant Schlimmes.

Marc Andreas Bochert, ZDF, 25 min

Fr 15.30 Uhr Kleiner Kinosaal



aus: Willi wills wissen – Wie schlau sind Tiere?

## Luke – Ein Sportler auf vier Pfoten

Der 12-jährige Rico und sein Jack Russell-Terrier Luke sind unzertrennlich. Beide starten bei Agility-Wettkämpfen. Rico will mit Luke an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen, und dafür trainieren sie den ganzen Sommer.

Klaus Tümmler, CONDOR Filmproduktion Berlin / RBB, 29 min

Fr 15.30 Uhr Kleiner Kinosaal

## Willi wills wissen – Wie schlau sind Tiere?

Hunde haben eine super Spürnase, Affen sind klasse beim Klettern, und gegen einen Geparden sieht auch der schnellste Hundertmeterläufer alt aus. Doch wie viel Grips haben Tiere eigentlich? Um das herauszufinden, ist Willi unterwegs in Wien und besucht Wissenschaftler, die sich kluge Tests ausdenken: Können zum Beispiel Hütehunde nicht nur gut auf Schafe aufpassen, sondern auch im normalen Hundeleben richtig schlau sein?

Martin Tischner, BR, 25 min

Fr 15.30 Uhr Kleiner Kinosaal

Nach Jahren der einseitigen Orientierung auf wirtschaftliches Wachstum steht China vor der riesigen Herausforderung, den Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung einzuschlagen. Ein Bewusstsein in der chinesischen Bevölkerung zu schaffen für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz gehört mit zu den grundlegenden Voraussetzungen, diesen Weg zu gehen. Die chinesische Regierung sieht im Dokumentarfilm ein zentrales Medium, um Aufmerksamkeit zu wecken, Probleme aufzuzeigen, Informationen zu übermitteln – und auch Lösungsmöglichkeiten zu kommunizieren. Deutschland genießt in China großes Ansehen auf den oben genannten Feldern. Die nationale China Documentary Film Commission hat sich deshalb entschieden, mit NaturVision als dem wichtigsten und engagiertesten deutschen Festival in diesem Bereich zu kooperieren. Gerade in den Themenfeldern Natur und Umwelt wünschen sich die chinesischen Dokumentarfilmer viele neue Impulse, Perspektiven und eine intensive Zusammenarbeit.



## **Mensch und Natur in China**

## Love Story

(Engl. Untertitel) Ein Eisvogel-Paar am West Lake im Jangtse Delta verliebt sich: Das Männchen fängt einen Fisch und gibt ihn dem Weibchen zum Fressen; das Weibchen fliegt auf einen Stein nahe beim Wald und ruft nach dem Männchen. Der männliche Eisvogel fliegt zum Weibchen hin wie ein blauer Blitz. Und dann nimmt das Unglück seinen Lauf – dabei hätte die Tragödie vermieden werden können ...

Chenzhou Zhu, Hangzhou ChenLong Studio, 7 min

Do 19.30 Uhr Großer Kinosaal

## Sadness and Hope of the Yangtze River Cetaceans Trauer und Hoffnung der Jangtse Wale

(Engl. Untertitel) Dieser Dokumentarfilm erzählt die Geschichte von drei Generationen chinesischer Wal-Experten und von den gefährdeten Tieren im Jangtse, ihrem Überleben, ihrer Fortpflanzung, ihrem Schutz und ihrem Tod.

Xiaoping Wu, Hubei Provincial Broadcasting and TV Station, WWF, Institute of Hydrobiology of Chinese Academy of Science, 30 min

So 13.00 Uhr Großer Kinosaal



aus: Sadness and Hope of the Yangtze River Cetaceans – Trauer und Hoffnung der Jangtse Wale



aus: Silent Valley – Stilles Tal

## Silent Valley Stilles Tal

(Engl. Untertitel) Drei aufeinander folgende Fälle von SARS-ähnlichen Koronaviren bei Schleichkatzen haben zu 99 Prozent Übereinstimmung mit der von SARS-Patienten ... Die SARS-Epidemie gerät allmählich in Vergessenheit und die Menschen denken immer seltener an die Schleichkatzenart. Wir sollten uns aber der Gefahren, die uns umgeben, bewusst sein.

Rong Tian, Beijing Science and Education Film Studio, 60 min

Fr 20.00 Uhr Großer Kinosaal

## The Legend of Amber Die Legende von Amber

(Engl. Untertitel) Eine alte, aufgelassene Schiffswerft wird zum ersten Themenpark in China und ist gleichzeitig Teil und Beispiel einer nachhaltigen städtischen Umweltpolitik.

Xiaoyan Lei, Zhongshan Broadcasting and TV Station, 16 min

So 13.00 Uhr Großer Kinosaal

**Rahmenprogramm**

## Film und Gespräch – Schulen zu Gast im Nationalpark

Am Donnerstag- und Freitagvormittag veranstaltet NaturVision zusammen mit dem Nationalpark Bayerischer Wald spezielle Schulveranstaltungen. Unter dem Motto „Film und Gespräch“ zeigen wir ausgewählte Natur- und Tierfilme in Gegenwart der Macher.

Donnerstag und Freitag jeweils am Vormittag. Voranmeldung erforderlich. Die Veranstaltungen finden im Hans-Eisenmann-Haus (HEH) statt.

## Mythos Förderung

Es ist das Bestreben des FilmFernsehFonds Bayern, seine Förderarbeit auch transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Dazu gehört das umfangreiche Beratungsangebot des FFF vor und nach der Entscheidung, aber auch die Erläuterung der Entscheidungsgründe im Einzelfall. Andererseits finden die Sitzungen des FFF-Vergabeausschusses hinter verschlossenen Türen statt, und die Unterschiedlichkeit der Ausschussmitglieder führt zu einer Vielfalt von Sichtweisen und Motivationen, die in die Vergabeentscheidung einfließen. Dies mag die Ursache dafür sein, dass in den Augen Außenstehender den Förderentscheidungen etwas Geheimnisvolles und nicht immer Berechenbares anhaftet. Mit besonderem Bezug auf den Natur-, Tier- oder Umweltfilm ein wenig Licht in diesen „Mythos Förderung“ zu bringen, ist Anliegen dieses Workshops.

Referent: Prof. Dr. Klaus Schaefer, Geschäftsführer FilmFernsehFonds Bayern

Sa 13.00 Uhr Bibliothek

## Tierisch deutsch?

Made in Germany wird weltweit als Qualitätsstandard verstanden. Wie sieht dies beim deutschsprachigen Natur- und Tierfilm aus? Welche Erfahrungen haben in den letzten Jahren die Ein- und Verkäufer der Sendeanstalten zu verzeichnen? Und: Mit welchem Selbstverständnis produzieren die Redaktionen, die Filmemacher die vielen Dokumentationen für den heimischen Markt? Welche Ziele, Wünsche, Hoffnungen sind damit verbunden?

NaturVision lädt zum Gespräch mit Ein- und Verkäufern, Redakteuren der Sendeanstalten, Produzenten und Filmemachern.

Sa 15.00 Uhr Bibliothek

Mi freundlicher Unterstützung des FFF Bayern

## Natur im Bild – chinesische und deutsche Filmemacher im Gespräch

Eine Premiere ganz besonderer Art bei NaturVision: Es ist das erste Mal, dass sich chinesische und deutsche Dokumentarfilmemacher treffen, um über die Themen Umwelt, Natur und Tier zu sprechen, um miteinander und mit Fachleuten über filmische Umsetzungsfragen zu diskutieren, Prozesse der gegenseitigen Meinungsbildung anzustoßen und um gemeinsam einen langfristigen Transfer von Erfahrungen und Informationen einzuleiten, der 2010 in China fortgesetzt werden wird. Der Workshop wird organisiert vom Bayerischen Fernsehen, insbesondere der Redaktion Tier und Natur, der China Documentary Film Commission, dem CIM sowie NaturVision.

Mi und Do 9.00–18.00 Uhr Nationalparkwacht-Haus

Mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des FFF Bayern

## Unsere Umwelt, unsere Zukunft – Sichtweisen, Erfahrungen und Notwendigkeiten in China und Deutschland

NaturVision kooperiert in diesem Jahr durch die Vermittlung des CIM-Experten Martin Brandes erstmals mit dem GTZ-Projekt „Schutz und nachhaltige Entwicklung der landwirtschaftlichen Biodiversität(Hainan/Hunan)“. Die GTZ (Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit) ist die größte deutsche Organisation der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und gehört zum Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Ein zentrales Themenfeld der GTZ-Aktivitäten in China liegt in der Agro-Biodiversität, der nachhaltigen, ländlichen Agrarwirtschaft. In einer offenen Gesprächsrunde sprechen der Leiter des Projekts, Luis Waldmüller, Fachleute aus chinesischen Nationalparks und der SFA (State Forrest Administration of China) sowie dem Nationalpark Bayerischer Wald und den Bayerischen Staatsforsten über das unterschiedliche Umweltbewusstsein in Deutschland und China.

So 10.00 Uhr Bibliothek


Mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

## When Man Meets Nature

Seine Weltpremiere feiert der für das chinesische Fernsehen produzierte Film „When Man Meets Nature“ bei NaturVision. Er beleuchtet das GTZ-Projekt „Schutz und nachhaltige Entwicklung der landwirtschaftlichen Biodiversität“ auf der Insel Hainan und in der Provinz Hunan und hinterfragt: Wie können bestehende ökologische Systeme auf Dorfebene geschützt und weiterentwickelt werden? Weitere Schwerpunkte sind die nachhaltige Weiterentwicklung und Verbesserung traditioneller landwirtschaftlicher Methoden, die Erhaltung wertvoller regionaler Getreide- und Futtermittelsorten sowie die Information und Schulung der Farmer über ökologische Landbaumethoden.

Ping Zhao und Wei Guo, China Documentary Film Commission, 30 min

So 10.00 Uhr Bibliothek



Mit unserem  
Finanzkonzept  
liegen Sie  
richtig!

 Sparkasse  
Freyung-Grafenau



## Dem Himmel so nah

Baumkronen haben etwas Magisches. Wer wollte nicht gern als Kind in einem Baumhaus wohnen? Wie ein Eichhörnchen von Wipfel zu Wipfel hüpfen? Über den Dingen sein? Wie anders sieht die Welt aus, wenn wir sie von oben nach unten betrachten! Und wir hören hier ganz andere Geräusche. Da ändern sich nicht nur die äußeren Perspektiven ... Probieren Sie es aus! Spazieren Sie acht bis 25 Meter über dem Waldboden in unberührter Natur und erleben Sie einzigartige Perspektiven. Der neue Baumwipfelpfad im Nationalpark Bayerischer Wald, der gegenwärtig in unmittelbarer Nähe des Festivalgeländes entsteht, macht's möglich. Sie starten über einen Einstiegsturm am Parkplatz beim Tierfreigelände zum weltweit größten Pfad dieser Art. Auch Senioren, Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen können bequem und unbeschwert die luftigen Sphären besuchen - über einen Aufzug. Der Weg durch die Wipfel besteht überwiegend aus Holz und ist behutsam in den herrlichen Bergmischwald integriert. Er vermittelt ein unverfälschtes Naturerlebnis, das durch didaktische, erlebnis- und sinnorientierte Elemente entlang des Pfades verstärkt wird. Hier erfahren Sie diese einmalige Waldlandschaft und deren unterschiedlichen Lebensformen in einer neuen Dimension. Nach 1250 Metern führt der Steg auf den beeindruckenden Aussichtsturm und schenkt Ihnen hier, in 44 Metern Höhe, einen fantastischen und nahezu grenzenlosen Ausblick: in Richtung Lusen auf ein besiedlungsfreies Gebiet mit Wald und Wildnis ebenso wie auf die gepflegte Kulturlandschaft des Bayerischen Waldes bis hin zu den Alpen. Wieder „geerdet“ werden Sie mit dem Ende des Baumwipfelpfades am Hans-Eisenmann-Haus mit seinem Informationszentrum.

## Gipfelstürmer am Lusen

Am Samstag lohnt es sich früh aufzustehen: Zur frühmorgendlichen Sonnenaufgangswanderung zum Lusen sind Zuschauer und Filmemacher gleichermaßen eingeladen. Neben der fachkundigen Führung durch den Nationalparkleiter Karl Friedrich Sinner und der Aussicht auf eine einzigartige Naturlandschaft lockt nicht zuletzt ein zünftiges Frühstück auf dem Gipfel. Naturerlebnis, aufschlussreiche Gespräche und Finesseffekt sind garantiert!

Treffpunkt: Sa 8.00 Uhr Lusen-Parkplatz

## „Schau ins Land – so schön ist Mauth“ Fotoausstellung im Innenhof des Hans- Eisenmann-Hauses

Eindrucksvolle wie ausdrucksstarke Impressionen aus der Region verspricht eine Fotoausstellung, die während der Festivaltage im Innenhof des Hans-Eisenmann-Hauses präsentiert wird. Im Fokus dieser neuen Reihe über regionale Impressionen stehen die sieben Nationalparkgemeinden. Den Anfang macht in diesem Jahr die Gemeinde Mauth.

Ihre Bürger und Gäste haben die Schönheit der vielfältigen Natur vor ihrer Haustür aus ihrem ganz persönlichen Blickwinkel im Bild festgehalten. Unter dem Motto „Schau ins Land – so schön ist Mauth“ ist so eine bunte Palette an Fotografien rund um die Natur- aber auch Kulturlandschaft des Bayerischen Waldes entstanden.

Ein Gemeinschaftsprojekt der Passauer Neuen Presse, den Nationalparkgemeinden und NaturVision



## „Schulfilm: Natürlich!“ – Visionen zur Vielfalt der Natur

Wie sehen Schüler die Besonderheiten des Bayerischen Waldes? Welchen Bezug haben sie zu den heimischen Tieren und Pflanzen, zum Nationalpark, zu bestimmten Landschaften, Mooren, Wäldern, Gewässern? Wie erfahren Schüler die hiesige Vielfalt der Natur – und vor allem: Wie setzen sie diese in filmische Bilder um?

Dieser Frage nicht nur nachgehen, sondern sie auch beantworten war Ziel des Schülerfilmwettbewerbs „Schulfilm: Natürlich! – Visionen zur Vielfalt der Natur“, zu dem E.ON Bayern und das NaturVision-Filmfestival in Neuschönau gemeinsam mit Donau TV und TeleRegional Passau (TRP1) sowie dem Landkreis Freyung-Grafenau erstmals aufrief.

Do 19.30 Uhr Großer Kinosaal mit Preisverleihung / So 15.30 Uhr Kleiner Kinosaal

## Mehr als ein Abenteuer – die bewegende Wildnis Russlands

Kombinierte Filmvorführung und Gespräch: Filmemacher Henry M. Mix über das abenteuerliche „Making of Wildes Russland“.

Wie (über-)lebt man in einem Iglu? Wie trotzt man minus 30 Grad? Was fühlt man Auge in Auge mit einem Eisbär? Wie entgeht man einem Erdbeben und verzweifelt nicht über dem Verlust des Proviantes durch ein Unwetter? Filmemacher Henry M. Mix war der Strippenzieher der wohl teuersten, umfangreichsten und aufwändigsten deutschen Naturfilmreihe, die je produziert wurde: „Wildes Russland“. Er führt uns durch „Das Abenteuer“ und gewährt somit den atemraubenden Blick hinter die Kulissen dieser Filmproduktion des NDR Naturfilm. Wir erfahren, welche Überraschungen das wilde Russland für die Tierfilmer-Crew während ihres dreijährigen Aufenthalts bereithielt, und staunen über die großen Erwartungen, kleinen Katastrophen, aber auch über die bewegenden Erfolgserlebnisse. Das Abenteuer Russland bedeutet mehr als nur eine Reise ins Unbekannte, wo Menschen rar sind und die Verständigung schwierig ist. Henry M. Mix, der als einziger der Crew schon vor der Produktion mit Land und Sprache vertraut war, bringt uns nahe, unter welchen Bedingungen (in einem auch politisch spannungsreichen Umfeld) derart bewegende Bilder einer monumentalen Wildnis entstanden, wie sie bislang im Fernsehen noch nicht zu sehen waren. Der Filmemacher zeigt uns: Was passiert eigentlich in der großen Abgeschiedenheit?

Fr 18.00 Uhr Großer Kinosaal

## Bezugsquellen

**Jürgen Eichinger Film**, Reischlweg 20, 80939 München · **Filmquadrat.dok GmbH**, Viktoriastraße 34, 80803 München, E-Mail: info@filmquadrat.de · **FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH**, Postfach 1261, D-82026 Grünwald, E-Mail: vertrieb@fwu.de · **Längengrad Filmproduktion GmbH**, Händelstr. 25-29, 50674 Köln · **rk-film / Reinhard Kungel**, Matthias-Bauer-Ring 36, 82069 Hohenschäftlarn, www.rk@rk-film.de · **BBC Worldwide Ltd**, Media Centre, The Garden House, 201 Wood Lane, London, W12 7TQ, Email: motiongallery.uk@bbc.com

Bei fast allen Fernsehsendern können Mitschnitte (DVD) ausgestrahlter Filme angefragt werden – gegen eine entsprechende (meist relativ hohe) Gebühr. Im Folgenden einige ausgewählte Adressen.

**BRmitschnitt-Service TV**, Hopfenstraße 4, 80335 München, E-Mail: mitschnitt.tv@brw.de · **NDR Mitschnittservice**, Hugh-Greene-Weg 1, 22529 Hamburg, E-Mail: mitschnittservice@ndr.de · **ORF-Videoservice**, Argentinierstr. 30a, 1040 Wien, E-Mail: videoservice@orf.at · **ZDF, HA Rechtemanagement und Zentraleinkauf**, Herrn Helbach, HH 0960, ZDF-Straße 1, 55127 Mainz

## Register

- |   |   |
|---|---|
| Cuckoo/Kuckuck 24   | Kurs Nordwest – Mit dem Schiff nach Grönland 42     |
| Das Havelland 24  | Leise rieselt der Schnee 33                         |
| Die dunkle Seite des Lichts 25                                    | Lost Omen 39  |
| Die Rückkehr der Wölfe 42   | Love Story 46                                       |
| Eco-Crimes: Piratenfischer 25                                     | Löwenzahn: Katzen – Streuner auf samtigen Pfoten 43 |
| Edelweiß 9  | Löwenzahn: Störche – Nestsuche für den Nachwuchs 43 |
| Elephants without Borders 26                                      | Luke – Ein Sportler auf vier Pfoten 44              |
| Heißkalt – Die extremsten Orte der Welt 26                        | Mein erstes Aquarium 40                             |
| Im Bann der Drachenberge 27                                       | My Happy End 40                                     |
| Im Bann der Pferde – Marokko 27                                   | Mythos Wald (Teil 1 & 2) 34                         |
| Im Land der Höhlen, Felsen und Falken – Die Fränkische Schweiz 28 | O2 – Der Atem der Erde 34                           |
| Iron Curtain – Ribbon of Life 28                                  | Ökosystem Korallenriff 35                           |
| Jagdzeit 33   | Possierliche Kerlchen 40                            |
| Käsemond 39   |   |

Sadness and Hope of the Yangtze

River Cetaceans 46

Silent Valley 47

Superfish 35

Tableau Vivant of a better World 36

The Gorilla King 36

The last fish-hunting village 37

The Legend of Amber 47

Tôt ou tard 40

Vanamees ja põder 37

When Man Meets Nature 51

Wildes Russland (Teil 1-6) 37

Willi wills wissen – Wie schlaue sind Tiere? 44

Wölfe auf dem Vormarsch 38

Yak! 38

## Autohaus Richard Hable

BMW Vertragshändler MINI Service

Spitalstraße 33

94481 Grafenau

Tel. 08552/9607-0

[www.bmw-hable.de](http://www.bmw-hable.de)



Freude am Fahren

Beratung

Hörsysteme

Hörtest

Lärmschutz

Tinnitus

# HÖRAKUSTIK

gerhard stumpe

Moderne Hörgeräte-Technik aus Meisterhand

84075 Freyung  
Stadlerstr. 11  
Telefon: 0 85 51 41 10 70  
Telefax: 0 85 51 41 10 80

84085 Waldkirchen  
Bismarckstr. 10  
Telefon: 0 85 51 41 40 70  
Telefax: 0 85 51 41 40 71

94104 Tübing  
Bürgerhaus Str. 11  
Telefon: 0 85 54 52 30 20  
Telefax: 0 85 54 52 30 20

[www.hoerakustik-stumpe.de](http://www.hoerakustik-stumpe.de)

## HDV & HD

Bei uns finden Sie neben kompetenter Beratung auch  
Kameras aller gängigen Formate sowie Zubehör.



Sony PMW-EX1



Sony HDW-F900R



Sony PMW-EX3



Sony PDW-700

## LIGHT & TON

Euckenstr. 19  
81369 München  
[info@lichtundton.tv](mailto:info@lichtundton.tv)

Tel. +49.89.856.356.0  
Fax +49.89.856.356.99  
[www.lichtundton.tv](http://www.lichtundton.tv)



im Nationalpark Bayerischer Wald

- **Weltweit größter Baumwipfelpfad**  
mit einer Gesamtlänge von 1.250 m!

- **Turmhöhe: 44 m**  
einzigartiger Blick auf den Bayerischen Wald!



**ERÖFFNUNG**  
in den bayerischen  
Sommerferien  
in Neuschönau!



[www.baumwipfelpfad.by](http://www.baumwipfelpfad.by)

28.-30.8.09

Haus zur Wildnis  
Ludwigsthal

## Das ganz andere Festival

### KONZERTPROGRAMM

Fr • 28.08.2009 • 20.00 Uhr

**Typenkabarett: Flohzirkus**  
**Florian Kopp**

Sa • 29.08.2009 • 16.00 Uhr

**Gesang, Tanz & Schauspielerei**  
**Serena & Reinhard Buchner**

Sa • 29.08.2009 • 20.00 Uhr

**Rock, Jazz & Blues: Summertime**  
**Ann Farmer & Friends**

So • 30.08.2009 • 16.00 Uhr

**Jazz, Pop & Weltmusik: Soundcollagen**  
**Quartett Quadrat**

So • 30.08.2009 • 20.00 Uhr

**koawerbungned**  
**Herbert Pöhl & WaidlabuamShowbänd**

Eintritt: je 10 EUR (2er-Abo: 18 EUR, 3er-Abo: 25 EUR)

### RAHMENPROGRAMM (Eintritt frei)

Sa • 29.08.2009 • 11-15 Uhr: **BioTrio**

Sa • 29.08.2009 • 16-20 Uhr: **The clan make noise**

So • 30.08.2009 • 11-15 Uhr: **Ziehgäuner**

So • 30.08.2009 • 16-20 Uhr: **Jazz Duö**

Sa • 29.8.2009 und So • 30.8.2009 • 10-19 Uhr: **Markt der Region** – Informationen, Kunsthandwerk & Kulinarisches • **Kinder- und Familienprogramm** Märchenzelt, Kindertheater, Naturkino, Mitmachstationen, Führungen u.v.a.m.

Info und Kartenvorverkauf: Tel. 09921 / 960 50  
Veranstalter: Kultur- und Förderkreis Nationalpark  
Bayerischer Wald e.V.

[www.woidwejd.de](http://www.woidwejd.de)



**Nicht jeder  
Herzensbrecher kommt  
aus Hollywood.**



**Tierische Kumpel  
Mo–Fr, 15.15 Uhr**



# Die besten Seiten der Produktion



Film&TV

6/2009

## kameramann

Produktion und Postproduktion in Film, TV und Video

**La grande dame**

Interview: Schriftstellerin Renate V. Exner

**Zwei Welten, eine Liebe**

Produktion: Same Same but Different

**Old school und Alternativen**

Technik & Gestaltung: anamorphisch auf 16 und 35mm



**Down to Earth**

Thema: Messebericht NAB

Technik, Interviews, Produktionsberichte,  
Branchennews – informieren auch Sie sich mit  
Deutschlands führender Fachzeitschrift  
für Produktion und Postproduktion.

Wollen Sie mehr wissen?

[www.kameramann.de](http://www.kameramann.de)

oder Abo-service: +49-(0)180-5260-104\*

\*14 Cent/Min aus dem Festnetz der deutschen Telekom

Gerne schicken wir Ihnen ein Probeheft.

**ORF**  
**UNI  
VER  
SUM**



# UNIVERSUM

## LEISE RIESELT DER SCHNEE

### **ORF Natural History Unit**

Austrian Broadcasting Corporation

Wuerzburggasse 30, A-1136 Vienna, Austria

Phone: +43 (0)1/878 78-14129, Fax: +43 (0)1/878 78-14884

E-mail: [nhu@orf.at](mailto:nhu@orf.at)



**natur**  
exclusiv



**Welt** DER TIERE

**natur exclusiv**  
Samstags, 19.00 Uhr

**Welt der Tiere**  
Sonntags, 16.00 Uhr

**BR** BAYERISCHES  
FERNSEHEN

Die Welt aus Bayern